

Lehrgänge für Übungsleiter:innen Jugendleiter:innen bis zu den Sommerferien

Im Mai und Juni haben wir folgende Lehrgangsangebote für Übungsleiter:innen und Jugendleiter:innen geplant:



- **32658 – Verkürzte Jugendleiterausbildung für Übungsleiter:innen**
Termin: Sa. /So. 01./02. Juni 2024, 09:30-18:30 und 09:00-15:00 Uhr
- **32510– Die Turnbank – nicht nur für Taschen**
Termin: Samstag, 08. Juni 2024, 09:00 bis 13:30 Uhr
- **32638– Spiele für drinnen und draußen**
Termin: Samstag, 15. Juni 2024, 09:00 bis 18:00 Uhr

Die konkreten Ausschreibungen finden Sie nachstehend. Anmeldungen werden nur über die Angegebenen Links zu unseren Formularen entgegengenommen.

32658 – Verkürzte Jugendleiterausbildung für Übungsleiter:innen

Termin: Sa. /So. 01./02. Juni 2024, 09:30-18:30 und 09:00-15:00 Uhr

Ort: Osnabrück

Teamer:innen: Jannis Hörnschemeyer, Nina Goertner

Kosten: 40,00 € inkl. Verpflegung (für Teilnehmende aus Sportvereinen des LSB Niedersachsen)

Anmeldeschluss: 16. Mai 2024
Anerkannt für den C-50-Flexbereich
Anmeldung online
Anmeldung zum Ausdrucken

32510– Die Turnbank – nicht nur für Taschen

Termin: Samstag, 08. Juni 2024, 09:00 bis 13:30 Uhr
Ort: Osnabrück
Referentin: Kirsten Lampe
Kosten: 15,00 Euro (für Teilnehmende aus Sportvereinen des LSB Niedersachsen)
Anmeldeschluss: 29. Mai 2024
5 LE Anerkennung zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz des LSB und für den C-50 Flexbereich
Anmeldung online

32638– Spiele für drinnen und draußen

Termin: Samstag, 15. Juni 2024, 09:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Osnabrück
Teamerin: Nina Goertner (für Teilnehmende aus Sportvereinen des LSB Niedersachsen)
Kosten: 25,00 € inkl. Verpflegung (für Teilnehmende aus Sportvereinen des LSB Niedersachsen)
Anmeldeschluss: 29. Mai 2024
Diverse Inhalte der sportlichen Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt Spiele werden thematisiert.
Anerkennung zur Verlängerung der Juleica und 10 LE Anerkennung zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz und für den C-50-Flexbereich
Anmeldung online

Arbeitstagung der Sportabzeichenprüfer:innen

Zur „Arbeitstagung für Sportabzeichenprüfer*innen“ in der VereinsSporthalle Am Limberg am 25.04.2024 hat Udo Mehlert (Sportabzeichenbeauftragter im Stadtsportbund Osnabrück) die Prüfer*innen eingeladen. Er berichtete, dass insgesamt 1.244 Personen (982 Jugendliche/262 Erwachsene) im Jahr 2023 Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt haben. Dies ist fast die gleiche Abnahmezahl wie im Vorjahr 2022 (1.245 Abzeichen), wobei noch einige Nachzügler aus 2023 in die Statistik einfließen werden.

Das Sportabzeichen wird digitalisiert, um den Prozess der Abzeichen-Vergabe zu vereinfachen und zu modernisieren. Gemeinsam mit Silke Kögler (Vereinsservice SSB) stellte Udo Mehlert die neue Plattform „Sportabzeichen Digital“ vor und erläuterte die ersten Schritte wie z. B. „Wie registriere ich mich“. Eine detaillierte Schulung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Beim Vereinswettbewerb waren folgende Vereine, im Verhältnis zu ihrer Mitgliederzahl, besonders erfolgreich und wurden mit Urkunden und Warengutscheinen ausgezeichnet: Der Schwimmclub 04 (Kategorie bis 500 Mitglieder), der Piesberger SV (Kategorie 500 – 999 Mitglieder) und nicht zuletzt der Dauerbrenner in der Kategorie über 1000 Mitglieder, die TSG Burg Gretesch.

In der Schulwertung hat das Gymnasium „In der Wüste“ abermals ein herausragendes Ergebnis vorgelegt. Von insgesamt 790 Schülerinnen und Schülern legten insgesamt 451 das Sportabzeichen ab!! Der Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2023 wurde noch nicht beim LSB ausgewertet, aber wir sind zuversichtlich, dass das Gymnasium hier abermals eine Platzierung erreicht.

In diesem Jahr ist ein Sportabzeichentag an der Rosenplatzschule geplant. Und natürlich findet auch der Sportivationsstag (für Kinder mit und ohne Behinderung) in diesem Jahr eine neue Auflage am 11. September, dann wieder im neu sanierten Sportpark Illoshöhe. Hierfür haben sich bereits 6 Schulen mit 600 Teilnehmenden angemeldet.

Ein Terminplan (01.05. bis 30.09.2024) für das Vorbereitungstraining bzw. für die Abnahmen steht unter <https://ssb-osnabrueck.de/infos-fuer-besucher/sportabzeichen/> als Download zur Verfügung.

Das solche Leistungen nur mit dem Einsatz ehrenamtlicher Idealisten möglich sind, darauf verwies Udo Mehlert. Er dankte den Prüfer*innen herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Als langjährige Prüfer (20 Jahre) zeichnete er Reinhold Klaaßen (Ballsport e. V.), Jörg Kummetz (Osnabrücker Turnerbund) und Michael Wohlberedt (Osnabrücker Verein für Luftfahrt) für ihr großartiges Engagement aus.

Die Ehrungen für die Personen die ihr „Sportabzeichen mit Zahl“ absolviert haben, finden beim diesjährigen SSB-Sommerfest statt!





Junges Engagement bei RW Sutthausen: Franziska Diekmeyer und Greta Rörsch als Soziale Talente geehrt

Im Rahmen unseres Sportjugend-Projekt „Soziale Talente im Sport“ möchten wir uns noch einmal für das Engagement von Franziska Diekmeyer und Greta Rörsch von Rot-Weiß Sutthausen bedanken.



Beide wurden bereits vergangenes Jahr von unserer Sportjugend im Rahmen des Projektes „Soziale Talente im Sport“ für ihr Engagement bei der TSG Burg Gretesch ausgezeichnet. Auch bei der Jugendehrung der Stadt Osnabrück im Februar wurde ihr

ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt.

Franziska engagiert sich seit über zwei Jahren als Trainerin der jüngsten HipHop Gruppe der Kids von RWS und springt auch ein, wenn andere Trainer verhindert sind. Sie hilft zusätzlich in der Vorbereitung für Turniere. Greta hilft beim Tanzen und Turnen mit viel Engagement und Spaß. Sie hat eine sehr herzliche Art und ist immer zu Stelle, wenn Hilfe benötigt wird.

Danke an Merle Tetenborg für ihr Engagement bei der TSG Burg Gretesch

Merle Tetenborg wurde vergangenes Jahr von unserer Sportjugend im Rahmen des Projektes „Soziale Talente im Sport“ für ihr Engagement bei der TSG Burg Gretesch ausgezeichnet. Auch bei der Jugendehrung der Stadt Osnabrück im Februar wurde ihr ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt.



An dieser Stelle möchten auch wir die Gelegenheit nutzen und ein Dankeschön sagen!

Merle ist Schwimmerin und hat die TSG als erstes als Schwimmtrainerin unterstützt. Inzwischen verwaltet sie die ewig langen Wartelisten für die Anfängerkursen, organisiert die Sommerfeste, ist für die Wettkampfkommunikation des Nachwuchses zuständig und kümmert sich als Abteilungs-

Vorstandsmitglied um die Nachwuchsbelange. Sie ist eine echte Allrounderin!

Go Sports im Quartier 2024 startet am 04.05.2024

Am Samstag, den 04.05.2024, startet die Go-Sports-Tour 2024 beim Quartiersfest in Dodesheide-Ost. Bei der ersten von drei Teilnahmen an Stadtteils- bzw. Quartiersfesten bringt sich der StadtSportBund Osnabrück mit seinen Sportgeräten ein, um Kindern und Jugendlichen Sport & Bewegung näher zu bringen.



In den Quartieren/Stadtteilen Dodesheide-Ost, Eversburg und Schinkel lebt ein erhöhter Anteil an Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte bzw. insgesamt aus sozial benachteiligten Schichten. Besonders dort kann der Sport viel bewegen und der SSB versucht, in Kooperation mit den ansässigen Sportvereinen und sozialen Einrichtungen, den Kinder und Jugendlichen den Zugang zum Sport zu erleichtern, Informationen zu vermitteln und die Vernetzung vor Ort zu verbessern.

Gefördert wird das Projekt vom Landessportbund Niedersachsen im Rahmen eines Integrationsprojektes.

Go Sports im Quartier 2024 – Termine:

- **04.05.2024 Quartiersfest Dodesheide-Ost**
 - 15:00-19:00 Uhr Wendehammer Bierbaumsweg (am Bolzplatz)
- **02.06.2024 Stadtteilstfest Eversburg – Eversburg feiert bunt**
 - Atterstraße 36, 49090 Osnabrück (rund um das Westwerk)
- **15.06.2024 Stadtteilstfest Schinkel**
 - 15:00-19:00 am Heiligenweg, 49084 Osnabrück



„Auf die Bälle fertig los“

„Auf die Bälle fertig los“ – so lautete das Motto an diesem Vormittag (26. April) in der Kita St. Wiho im Osnabrücker Stadtteil Hellern. Alle angehenden Schulkinder der Kita waren hellauf begeistert, als klar war, dass der StadtSportBund Osnabrück e. V. mit einem Team der Sportjugend zu ihnen kommen würde. Die Kinder der Einrichtung durchliefen bei dem Aktionstag mehrere Stationen, an denen sie



sich ausprobieren konnten. So übten sie sich darin, mit Säckchen zielgenau zu treffen, sich gegenseitig mit Softbällen zu werfen oder mit einem kleinen Schwungtuch zu vier kleinen Bällen zu fangen. Schließlich waren sie gefordert, sich auf verschiedene Materialien und deren Flugeigenschaften einzustellen. Besonders begeistert waren sie dabei von den Sternschnuppenbällen. „Die kannte ich vorher noch gar nicht, ist nochmal ne Anschaffung wert!“ – so die Erzieherin Ines Wiedermann, die den Aktionstag von seiten der Kita organisatorisch begleitete und bei dem Tag mit dabei war. Es hat allen viel Spaß gemacht!



Sportjugendvorstand neu gewählt

Am Dienstag fand online die Vollversammlung unserer Sportjugend – der Sportjugendtag – statt. Auf der Tagesordnung standen neben Rückblicken auf die vergangenen zwei Jahre und die Planung des kommenden Jahres die Neuwahlen des Sportjugend-Vorstandes.



Wiedergewählt wurden Daniela Leitmann (WSV Osnabrück), Svenja Dopsloff (Piesberger SV) und Lea Richter (SV Hellern). Lisa Wittling von RW Sutthausen hat aus familiären Gründen nicht mehr kandidiert. Ein herzlichen Dankeschön auch an dieser Stelle noch einmal an Lisa für ihre langjährige Mitarbeit. Lisa war vorrangig in der Jugendbildung aktiv.

Neu in den Vorstand der Sportjugend Osnabrück gewählt wurden Lea Broxtermann (RW Sutthausen), Benedikt Knillmann (Osnabrücker RV), Jana Meyerrose (Piesberger SV), Sophie Römer (Sportjugend-Teamerin) und Laura Voigt (OTB). Alle waren bereits in den vergangenen zwei Jahren als Teamer:innen für die Sportjugend aktiv.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Vorstandsteam zur Wahl!

Sportjugend Niedersachsen zu Besuch bei der Sportjugend

Osnabrück

Maximilian Lübbersmeyer von der Sportjugend Niedersachsen (SJN) hat die Sportjugend Osnabrück besucht, um sich ein Bild von unserer Jugendarbeit vor Ort zu machen und mit uns in den Austausch zu kommen. In einem dreistündigen Gespräch fand ein eingehender Austausch statt. Lübbersmeyer zeigt sich begeistert: „Ich habe das Glück, bei unseren Bereisungen die coolen Sportjugenden zu treffen. Toll, eure Energie und Begeisterung zu spüren!“



Daniela Leitmann, Lea Broxtermann, Sophie Römer, Jana Meyerrose, Benedikt Knillmann und Heiko Brüning haben für uns an dem Gespräch teilgenommen. Alle bewerteten das gegenseitige Kennenlernen als sehr positiv und gelungen.

Ursprünglich wollte der Vorsitzende der SJN Rainer Sonntag ebenfalls zu kommen, war aber leider kurzfristig verhindert.

Einfache Sprache für Homepage

Nach der erfolgreichen Testphase steht das neue Übersetzungstool für Einfache Sprache von Eye-Able nun allen Mitgliedern des LSB kostenfrei zu Verfügung. Durch die unkomplizierte Installation auf der eigenen



Homepage wird es ermöglicht, alle Texte auf der Website automatisch in einfache Sprache übersetzen zu lassen. Zudem ist im Paket für eine barrierefreiere Homepage ein manueller (Dokumenten-) Übersetzer in Einfache Sprache sowie die Eye-Able Assistenzsoftware enthalten.

Bei Interesse an den Zugangsdaten für die Installation einfach eine Mail schreiben: inklusion@lsb-niedersachsen.de.

(Quelle LSB-Newsletter 19.04.2024)

Weitere Infos zum Thema EyeAble findet ihr hier:

<https://www.lsb-niedersachsen.de/landessportbund/mitgliedschaft/infos-mehr>

Ansprechpersonen im LSB für inhaltliche Fragen:

Anke Günster, Tel.: 0511 1268-106

Jaak Beil, Tel.: 0511 1268-273

**Stadtportbund bekräftigt
Haltung gegen
antidemokratische
Gruppierungen**

Der SSB-Vorstand hat in Anlehnung an die Positionierung des Landessportbundes Niedersachsen einstimmig ein Positionspapier zum Umgang des Sports mit antidemokratischen und extremistischen



Gruppierungen verabschiedet. Personen, die als Funktionsträger*innen oder aktive Mitglieder von antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien oder Gruppierungen erkennbar sind oder sich öffentlich klar gegen die Werte des Sports stellen, werden nicht in Gremien des SSB und seiner Sportjugend (sj) berufen. Sie werden nicht für Preisvergaben vorgeschlagen und nicht für Veranstaltungen des SSB und seiner sj eingeladen. Zudem werden Vertreter*innen des SSB und seiner sj nicht an Veranstaltungen teilnehmen, die von antidemokratischen Gruppierungen oder Parteien organisiert oder gesponsert werden. Als relevante rechtsextreme Partei in Niedersachsen sieht der SSB insbesondere auch die AfD.

SSB-Positionspapier

FAQ – Umgang mit extremen Rechten: Was kann meine Sportorganisation tun?